

COP26: Kein Land hat sein Versprechen eingelöst, die Klimapläne nachzubessern

geschrieben von Chris Frey | 22. Mai 2022

Paul Homewood, [NOT A LOT OF PEOPLE KNOW THAT](#)

Ich würde mich sehr wundern, wenn irgendjemand geglaubt hat, dass sie das tun würden!



The image is a screenshot of the top portion of a NewScientist article. At the top left, it says 'NEWSLETTERS Sign up to read our regular email newsletters'. The 'NewScientist' logo is prominently displayed in the center. Below the logo is a navigation bar with links for 'News', 'Podcasts', 'Video', 'Technology', 'Space', 'Physics', 'Health', 'More', 'Shop', 'Courses', 'Events', and 'Tour'. The main headline reads 'COP26: No countries have delivered on promise to improve climate plans'. Below the headline is a sub-headline: 'In Glasgow, 196 countries promised to "revisit and strengthen" their plans for curbing emissions, but there is little sign of this happening before the next talks in November'. There are social media sharing icons for Facebook, Twitter, WhatsApp, LinkedIn, Reddit, Email, and Print. At the bottom left, it says 'ENVIRONMENT | ANALYSIS 16 May 2022'. A small 'Advert' tag is visible on the right side of the article header.

[Quelle](#)

Wie ich nach der COP26 kommentierte, warum sollte ein Land plötzlich einen neuen Plan zur Emissionssenkung vorlegen, wenn es sich vor Glasgow geweigert hat?

Und wie üblich hat der Autor des Artikels im *New Scientist* die COP26-Vereinbarung offensichtlich nicht gelesen, denn sie enthält kein solches „Versprechen“. Nachstehend finden Sie den entsprechenden Abschnitt:

28. *Urges Parties that have not yet communicated new or updated nationally determined contributions to do so as soon as possible in advance of the fourth session of the Conference of the Parties serving as the meeting of the Parties to the Paris Agreement;*

29. *Recalls Article 3 and Article 4, paragraphs 3, 4, 5 and 11, of the Paris Agreement and requests Parties to revisit and strengthen the 2030 targets in their nationally determined contributions as necessary to align with the Paris Agreement temperature goal by the end of 2022, taking into account different national circumstances;*

COP26 endet mit demütigendem Scheitern

Inschrift: 28. Parteien, die noch keine neuen oder aktualisierte, national festgelegte Beiträge vorgelegt haben, werden *aufgefordert*, dieses schnellstmöglich zu tun, und zwar noch vor der vierten Sitzung der Konferenz

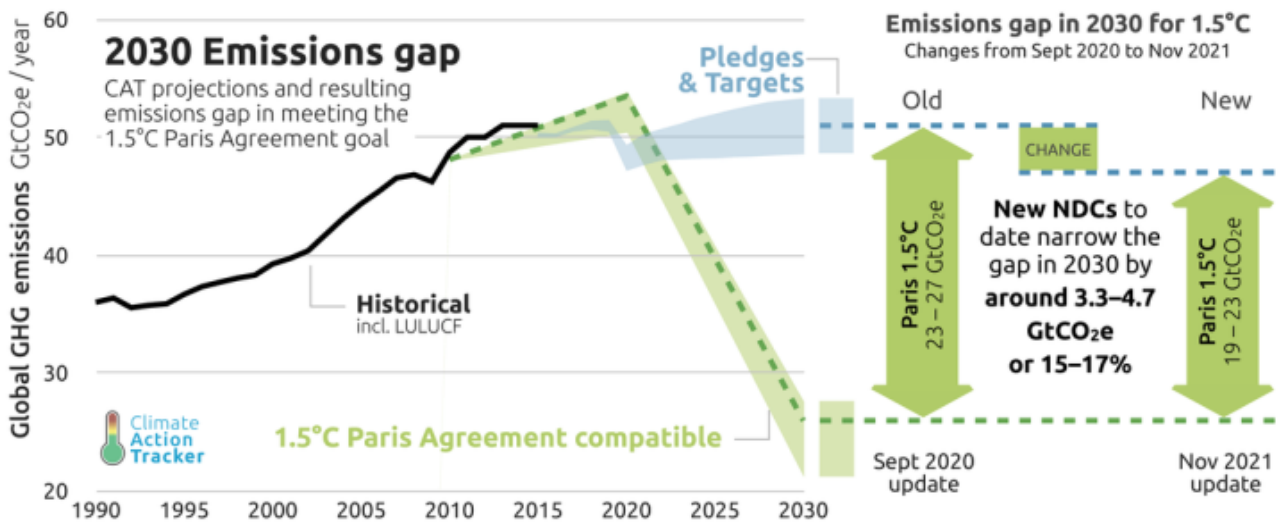
29. *Erinnert* an die Absätze 3, 4, 5 und 11 in den Artikeln 3 und 4 im Paris-Abkommen und *fordert*, dass die Parteien die bis 2030 in ihren national festgelegten Beiträgen festgelegten Klimaziele so nachzubessern, um das im Paris-Abkommen vorgegebene Ziel der Temperatur Ende 2022 zu erfüllen, wobei die verschiedenen nationalen Besonderheiten zu berücksichtigen sind.

Jawohl, das ist alles!

„Aufforderungen“ und „fordert“. Es gibt keinerlei Verpflichtung, nicht einmal eine unverbindliche. Es ist genau die Art von „Nicht-Vereinbarung“, die es allen ermöglichte, „zuzustimmen“. Mit anderen Worten, es wurde mit einem Stück Papier herumgewedelt, das es jedem ermöglichte, im Stil von Neville Chamberlain zu behaupten, er habe den Planeten gerettet.

Der New Scientist scheint zu glauben, dass sich der Rest der Welt einen Dreck um die globale Erwärmung schert.

In der Zwischenzeit zeigt der *Climate Action Tracker* weiterhin, dass die Emissionen im Jahr 2030 bestenfalls noch auf dem heutigen Niveau liegen werden. Sie müssten bis dahin um die Hälfte gesenkt werden, um die Ziele von Paris zu erreichen:



<https://climateactiontracker.org/global/cat-emissions-gaps/>

Link:

<https://wattsupwiththat.com/2022/05/18/cop26-no-countries-have-delivered-on-promise-to-improve-climate-plans/>

Übersetzt von [Christian Freuer](#) für das EIKE